

1 Bevölkerungspyramide von China im Jahr 2007

Eine Bevölkerungspyramide auswerten

Die Gesamtzusammensetzung einer Bevölkerung nach Merkmalen wie beispielsweise Altersaufbau, Geschlecht oder sozialer Zugehörigkeit bezeichnet man als **Bevölkerungsstruktur**.

In einer **Bevölkerungspyramide** wird die Zusammensetzung der Bevölkerung nach den natürlichen Merkmalen Alter und Geschlecht grafisch dargestellt.

Eine Bevölkerungspyramide ist ein Häufigkeitsdiagramm. Dabei werden die Altersklassen auf der senkrechten y-Achse abgebildet. Die waagerechte x-Achse stellt die geschlechtlichen Anteile der Bevölkerung dar. Die Streifen links der y-Achse zeigen die Anteile der Altersgruppen der männlichen, die rechte Seite die der weiblichen Bevölkerung.

Bevölkerungspyramiden sind Ausprägungen bestimmter Entwicklungsstadien einer Bevölkerung. Dabei werden vier Grundformen unterschieden (siehe Grafiken 3).

Bevölkerungspyramide auswerten

1. Schritt: Orientieren

Stellen Sie fest, für welches Land und für welches Jahr die Angaben gemacht werden. Bestimmen Sie die Einteilung der Achsen. Überprüfen Sie, ob die Bevölkerungsanteile in absoluten oder relativen Zahlen angegeben werden.

2. Schritt: Beschreiben

Lesen Sie die geschlechtsspezifischen Anteile in den einzelnen Altersgruppen ab. Geben Sie die Gesamtanteile für folgende Bevölkerungsgruppen an:

2 Beispiel China

Orientieren:

- Gesamtbevölkerung 2007: 1,32 Mrd. Einwohner
- Einteilung der x-Achse: Zehn-Millionen-Schritte bis 70 Mio.
- Einteilung der y-Achse: ...

Beschreiben:

Altersgruppe	m	w	gesamt
0–4	44 Mio.	39 Mio.	83 Mio.
5–9	47 Mio.	40 Mio.	87 Mio.
...			
35–39	65 Mio.	61 Mio.	125 Mio.
...			

Gesamtanteile der Altersgruppen

Kinder und Jugendliche	270 Mio. = ...%
Erwerbstätige Bevölkerung	...
Nichterwerbstätige Bevölkerung	...

Auffälligkeiten:

- hohe Bevölkerungszahl der 35- bis 44-Jährigen und...
- geringe Bevölkerung ab 65 Jahren und...
- Bevölkerungsabnahme in den letzten 10–15 Jahren
- Überschuss der männlichen Bevölkerung v. a. in der Gruppe der 0–19-Jährigen ...

- Kinder und Jugendliche (0–14 Jahre)
- Erwerbsfähige Personen (15–64 Jahre)
- Nicht mehr erwerbsfähige Personen (> 64 Jahre)

Beschreiben Sie den Altersaufbau der Bevölkerung. Gibt es Auffälligkeiten bzw. Unregelmäßigkeiten?

3. Schritt: Erklären

Sammeln Sie Hintergrundinformationen, die die Auffälligkeiten im Altersaufbau erklären.

4. Schritt: Einer Grundform zuordnen

Ordnen Sie die dargestellte Pyramide einer der vier Grundformen zu. Bedenken Sie dabei, dass es auch Mischformen geben kann.

Erklären:

...

Einer Grundform zuordnen:

Chinas Bevölkerungspyramide stellt eine Mischung aus Pyramide (an der Spitze) und Urnenform (Basis) dar. Die absolute Zahl der Geburten ist noch immer sehr hoch, nimmt aber inzwischen langsamer zu als vor 20 Jahren.

Prognose erstellen:

Die hohe Geburtenrate lässt auf ein weiteres Wachstum der ohnehin hohen Gesamtbevölkerung schließen. Dafür spricht auch der geringe Anteil älterer Menschen.

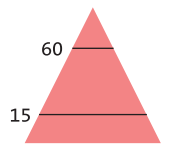
Ein so starkes Wachstum der Bevölkerung führt zu sozialen Problemen wie mangelnde Ernährung, Wohnungsnot und unzureichende medizinische Betreuung. Es bedeutet auch erhöhte Aufwendungen für Bildung und einen hohen Anteil junger Menschen auf dem Arbeitsmarkt. Maßnahmen zur Eindämmung der hohen Geburtenrate greifen zwar, aber viel zu langsam.

5. Schritt: Prognose erstellen

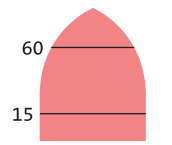
Leiten Sie ab, wie sich die Bevölkerung eines Staates entwickelt. Formulieren Sie dann Aussagen zu Auswirkungen der Altersstruktur auf die Gesellschaft.

- 1 a) Werten Sie die Bevölkerungspyramide von China aus.
b) Vergleichen Sie die Bevölkerungspyramiden von China und Indien (Seite 27). Begründen Sie die Unterschiede.
- 2 Suchen Sie im Internet eine Bevölkerungspyramide von Deutschland und werten Sie diese aus.

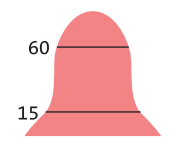
3 Grundformen von Bevölkerungspyramiden



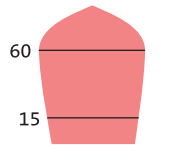
Pyramidenform: hohe und über längere Zeit konstante Geburten- und Sterberate bedingen langsames Wachstum.



Bienenkorbform: über längere Zeit gleich bleibende niedrige Geburten- und Sterberaten sowie eine hohe Lebenserwartung bedingen gleich bleibende Bevölkerungszahlen.



Glockenform: aufgrund eines Anstiegs der Geburten bei gleichbleibend niedriger Sterblichkeit beginnt die Bevölkerung wieder zu wachsen.



Urnenform: bei hoher Lebenserwartung und kontinuierlich abnehmenden Geburtenzahlen schrumpft die Bevölkerung über lange Zeit.

ONLINE-Link
27960X-0202

Bevölkerungspyramiden geben Auskunft über den geschlechtsspezifischen Altersaufbau eines Landes zu einem bestimmten Zeitpunkt. Wenn Sie gelernt haben, sie zu lesen, können Sie Tendenzen der vergangenen oder der weiteren Bevölkerungsentwicklung erklären und begründen sowie Vergleiche zu anderen Staaten ziehen.